

Vorsorgevollmacht

Ich:
(Vollmachtgeber/in)

geboren am:

_____, _____, _____

erteile hiermit Vollmacht an:
(bevollmächtigte Person)

geboren am:

_____, _____, _____

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe.

Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Originalvorlegen kann.

Gesundheitssorge / Pflegebedürftigkeit

- ja nein Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-) stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen in der Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen.
- ja nein Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustands und in Heilbehandlungen einwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs. 1 BGB). Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen.
- ja nein Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht
- ja nein Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsbeschränkender Wirkung (§ 1906 Abs.1 BGB) und über freiheitsbeschränkende Maßnahmen (z.B. Bettgitter, Medikamente u.Ä) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs.4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist.

Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

- ja nein Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen, sowie meinen Haushalt auflösen.
- ja nein Sie darf einen Heimvertrag abschließen.

Behörden

- ja nein Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.

Vorsorgevollmacht

Vermögenssorge

- ja nein Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen.
- ja nein Sie darf Namentlich über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen.
- ja nein Sie darf Zahlungen und Wertgegenstände annehmen.
- ja nein Sie darf Verbindlichkeiten eingehen.
- ja nein Sie darf Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten.
- ja nein Sie darf Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist.
- ja nein Folgende Geschäfte soll sie nicht wahrnehmen können:

(Achtung: Kreditinstitute verlangen in der Regel eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken! Für Immobiliengeschäfte sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich!)

Post- und Fernmeldeverkehr

- ja nein Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z.B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

Vertretung vor Gericht

- ja nein Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.

Untervollmacht

- ja nein Sie darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmachten erteilen.

Betreuungsverfügung

- ja nein Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.

Geltung über den Tod hinaus

- ja nein Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus.

(Ort & Datum)

(Unterschrift der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers)

(Ort & Datum)

(Unterschrift der Vollmachtnehmerin / des Vollmachtnehmers)